



Ordnung

der Fachschaftsvertretung

der Fachschaft Digitale Medien



Version: 2024/01

Freigabe: 25.01.2024

Präambel

Gemäß der von der Verfassten Studierendenschaft (VSt) nach § 65a Abs. (1) Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005, April 2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Freistaat Bayern, dem Land Berlin, dem Land Brandenburg, der Freien Hansestadt Bremen, der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Hessen, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Land Niedersachsen, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Rheinland-Pfalz, dem Saarland, dem Freistaat Sachsen, dem Land Sachsen-Anhalt, dem Land Schleswig-Holstein und dem Freistaat Thüringen über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen (Studienakkreditierungsstaatsvertrag) und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 7. November 2017 (GBl. S. 584 ff.) erlassenen Organisationssatzung, erlässt die Fachschaftsvertretung der Fachschaft Digitale Medien folgende Ordnung. Diese Ordnung wurde am [11.01.2024](#) beschlossen.

Der Studierendenrat der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Furtwangen hat diese Ordnung mit Erlass vom [26.01.2022](#) genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
§ 1 Rechtstellung	1
§ 2 Aufgaben	1
§ 3 Mitgliedschaft und Mitwirken in Gremien	1
§ 4 Zusammenwirken mit der Hochschule	2
§ 5 Hochschulöffentlichkeit	2
§ 6 Sitzungen der Fachschaftsvertretung	3
§ 7 Beschlussfähigkeit	3
§ 8 Beschlussfassung	3
§ 9 Wahlen	4
§ 10 Ausscheiden von Amtsträgern und Mitgliedern	4
§ 11 Aufgabenspektrum der Ämter	5
§ 12 Organisationsteams	6
§ 13 Gültigkeit	6
§ 14 Inkrafttreten	7

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
FAR	Fakultätsrat
GBI	Gesetzblatt
LHG	Landeshochschulgesetz
DM	Digitale Medien
StuRa	Studierendenrat
VSt	Verfasste Studierendenschaft

§ 1 Rechtstellung

Nach § 65a Abs. (4) LHG bilden alle Studierenden der Fakultät DM die Fachschaft. Die Fachschaftsvertretung stellt die studentische Vertretung der Fachschaft auf Fakultätsebene dar. Die Fachschaftsvertretung nimmt die fakultätsbezogenen Studienangelegenheiten der Studierenden nach § 65 Absatz (2) LHG der Fakultät DM, sowie die soziale Förderung der Studierenden in den geistigen, musischen und sportlichen Interessen auf Fakultätsebene wahr. Die Fachschaftsvertretung wahrt weltanschauliche, religiöse und parteipolitische Neutralität. Die Fachschaftsvertretung verpflichtet sich, mit allen ihr, für diese Aufgaben bereitgestellten Mittel verantwortungsvoll und nach bestem Wissen und Gewissen umzugehen.

§ 2 Aufgaben

Die Aufgaben der Fachschaftsvertretung umfassen die Interessenvertretung der Studierenden der Fakultät DM, die Weiterleitung von Informationen aus den Gremien der Hochschule und der studentischen Selbstverwaltung. Die Fachschaftsvertretung hat zudem eine Sprechstunde für die Studierenden der Fakultät DM der Hochschule Furtwangen anzubieten.

§ 3 Mitgliedschaft und Mitwirken in Gremien

- (1) Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind die sechs gewählten studentischen Fakultätsratsmitglieder (FAR) und anwesende Studierende der Fakultät DM, die sich selbstbestimmt als freiwillige Mitglieder gemeldet haben und von der Fachschaftsvertretung bestätigt wurden.
- (2) Die Mitglieder der Fachschaftsvertretung haben das Recht und die Pflicht, an der Selbstverwaltung und der Erfüllung der Aufgaben der Fachschaftsvertretung in Organen und Gremien mitzuwirken sowie Ämter, Funktionen und sonstige Pflichten in der Selbstverwaltung zu übernehmen, es sei denn, dass wichtige Gründe entgegenstehen. Wer ein Amt oder eine sonstige auf Grundlage dieser Ordnung vorgesehene Funktion übernommen hat, muss diese nach einer Beendigung bis zum Amtsantritt eines Nachfolgeris kommissarisch fortführen.

- (3) Die Mitglieder in der Fachschaftsvertretung führen damit verbundene Aufgaben ehrenamtlich aus.
 - (4) Wer eine Tätigkeit in der Selbstverwaltung übernimmt, muss die ihm übertragenen Geschäfte uneigennützig und verantwortungsbewusst führen. Mitglieder von Gremien sind über alle Angelegenheiten und Tatsachen, die ihnen in Personal- und Prüfungsangelegenheiten in nicht öffentlichen Sitzungen bekannt geworden sind, zu Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Verpflichtungen gelten auch nach Beendigung der Tätigkeit fort und schließen die Beratungsunterlagen ein.
 - (5) Die Anerkennung der Mitgliedschaft in der Fachschaftsvertretung und ein damit verbundenes Zertifikat sind möglich unter folgenden Bedingungen:
 - 1: 60% Anwesenheit in den Sitzungen des fraglichen Semesters und Mitorganisation von oder Anwesenheit bei mindestens zwei Veranstaltungen
oder
 - 2: 60% Anwesenheit in den Sitzungen des fraglichen Semesters, ein Amt innerhalb der Hochschule oder der studentischen Selbstverwaltung sowie Mitorganisation von oder Anwesenheit bei mindestens einer Veranstaltung.
- Das Zertifikat kann am Ende eines Semesters vom Vorsitz der Fachschaftsvertretung ausgestellt werden.
- (6) Mitglieder in den Organen der Studierendenschaft werden nach § 9 Abs. (7) Satz 2 LHG durch ihre Tätigkeit in der Studierendenschaft nicht benachteiligt.

§ 4 Zusammenwirken mit der Hochschule

Die Fachschaftsvertretung und ihre Trägerkörperschaft, die Fakultät DM, verfolgen gemeinsame Interessen. Die Fachschaftsvertretung strebt eine intensive Zusammenarbeit mit der Fakultät an und informiert die Fakultät frühzeitig über ihre Planungen.

§ 5 Hochschulöffentlichkeit

Die Sitzungen der Fachschaftsvertretung sind offen für alle Studierenden der Fakultät DM. Abweichend von Satz 1 hat der Vorsitz der Fachschaftsvertretung das Recht, eine nicht

öffentliche Sitzung einzuberufen. Personalangelegenheiten werden grundsätzlich in nicht öffentlichen Sitzungen behandelt.

§ 6 Sitzungen der Fachschaftsvertretung

- (1) Der ausscheidende Vorsitz legt im Semester zuvor fest, wer zu der ersten Sitzung des darauffolgenden Semesters einlädt und diese leitet. In der ersten Sitzung wird ein Wahlleiteri bestimmt und die Neuwahl der Ämter nach § 9 Abs. (3) durchgeführt. Die erste Sitzung muss innerhalb der ersten zwei Wochen der Vorlesungszeit, aber noch vor der ersten Studierendenratssitzung (StuRa) stattfinden.
- (2) Ordentliche Sitzungen der Fachschaftsvertretung müssen mindestens zwei Mal im Monat abgehalten werden.
- (3) Eine im Voraus angekündigte Abschlusssitzung beendet die Sitzungsphase des laufenden Semesters.
- (4) Die besprochenen Inhalte einer Sitzung müssen schriftlich in einem Protokoll dokumentiert werden.

§ 7 Beschlussfähigkeit

- (1) Die Fachschaftsvertretung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder der Fachschaftsvertretung nach § 3 Abs. (1) anwesend sind.
- (2) Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten entscheidet der Vorsitz zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitz und dem Finanzreferenti anstelle der Fachschaftsvertretung. Er hat in diesem Fall die Fachschaftsvertretung unverzüglich zu unterrichten.

§ 8 Beschlussfassung

- (1) Stimmberechtigte Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind alle anwesenden Mitglieder der Fachschaftsvertretung nach § 3 Abs. (1).
- (2) Soweit in der Ordnung keine anderweitige Regelung getroffen ist, kommen Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden

stimmberechtigten Mitglieder nach § 8 Abs. (1) zustande. Ungültige Stimmen gelten als nicht abgegebene Stimmen. Eine Stimmrechtsübertragung ist nicht zulässig.

- (3) Verlangt es ein Stimmberechtigti, so ist geheim abzustimmen.

§ 9 Wahlen

- (1) Für Wahlen innerhalb der Fachschaftsvertretung gelten die Regeln nach § 8 Beschlussfassung.
- (2) Die Mitglieder der Fachschaftsvertretung haben das aktive und passive Wahlrecht. Die Leitung einer Wahl schließt das passive Wahlrecht aus. Wahlen finden geheim statt.
- (3) Die zu vergebende Ämter sind:
- 1: Vorsitz der Fachschaftsvertretung
 - 2: Stellvertretender Vorsitz
 - 3: Finanzreferenti der Fachschaftsvertretung
 - 4: Kommunikationsbeauftragti
 - 5: Social-Media Beauftragti
 - 6: Protokollanti

Dabei gilt, dass die Ämter 1 bis 3 nur von Personen übernommen werden dürfen, die gewählte studentische FAR-Mitglieder sind. [Amt 4 kann von jeder Person der Fachschaft besetzt werden, es werden allerdings FAR-Mitglieder bevorzugt.](#)

- (4) Die von der Fachschaftsvertretung gewählten Personen der Ämter 1 bis 3 nach § 9 Abs. (3) werden nach der Wahl vom StuRa in ihrem Amt bestätigt.
- (5) Die Legislaturperiode beginnt laut der Organisationssatzung der VSt § 9 Abs. (5) mit der Bestätigung der Wahlen durch den StuRa und endet jeweils einen Tag vor Beginn der nachfolgenden Legislaturperiode. Bei einer außerplanmäßigen Wahl unter dem Semester oder Nachwahl verkürzt sich die Amtszeit auf die verbleibende Legislaturperiode.
- (6) Eine Obergrenze für eine mögliche Wiederwahl gibt es nicht.

- (7) Die Kumulation von Ämtern ist nicht erlaubt.

§ 10 Ausscheiden von Amtsträgern und Mitgliedern

- (1) Bei Ausscheiden eines Amtsträgers werden alle Ämter neu gewählt. Dies schließt das Amt des Vorsitzes und des Stellvertretenden Vorsitzes aus.
- (2) Bei Ausscheiden des Vorsitzes rückt der Stellvertretende Vorsitz nach und die restlichen Ämter, einschließlich dem Stellvertretenden Vorsitz, werden neu gewählt.
- (3) Bei Ausscheiden des Stellvertretenden Vorsitzes werden alle Ämter bis auf den Vorsitz neu gewählt.
- (4) Ein Amtsträger scheidet aus seinem Amt aus bei:
 - 1: Ablauf der Amtszeit
 - 2: Exmatrikulation
 - 3: Rücktritt aus wichtigem Grund, der dem Vorsitz gegenüber schriftlich zu erklären ist.
 - 4: Eintritt des Todes
- (5) Mitglieder der Fachschaftsvertretung nach § 3 Abs. (1) sind bei ihrem Ausscheiden verpflichtet, eine schriftliche Abmeldung bei dem Vorsitz einzureichen.

§ 11 Aufgabenspektrum der Ämter

- (1) Vorsitz der Fachschaftsvertretung:

Der Vorsitz der Fachschaftsvertretung ist primär für die organisatorische Kontrolle der Fachschaftsvertretung zuständig. Er hat außerdem die Aufgabe, zu Sitzungen der Fachschaftsvertretung einzuladen und diese zu leiten. Er ist dem StuRa gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig. Er vertritt die Fachschaft nach innen und außen.

- (2) Stellvertretender Vorsitz:

Der stellvertretende Vorsitz soll dem Vorsitz assistieren und zudem die Protokolle der letzten Sitzung und die für die anderen Gremien vorgesehenen Anträge gegenlesen.

(3) Finanzreferenti der Fachschaftsvertretung:

Das Finanzreferenti hat für die korrekte Buchführung der Fachschaftsvertretung zu sorgen und die Einnahmen und Ausgaben verantwortungsvoll zu überwachen. Es überwacht die Einhaltung der Finanzordnung der VSt auf Ebene der Fachschaftsvertretung. Das Finanzreferenti ist für die Prüfung und die Weiterleitung aller Finanzanträge an das Finanzreferenti des StuRa verantwortlich. Zudem ist es während des Wintersemesters für die Erstellung des Haushaltsplans der Fachschaftsvertretung zuständig.

Es ist der finanzreferierenden Person des StuRa auskunfts- und rechenschaftspflichtig.

(4) Kommunikationsbeauftragti:

Das Kommunikationsbeauftragti ist für die Kommunikation mit den Studierenden und der Hochschule verantwortlich. Dabei trägt es Informationen der Fachschaft, die für die Studierendenschaft relevant und hochschulöffentlich sind, an diese heran. Dies kann in verschiedenen Formen passieren, über Social Media muss dies in Kooperation mit dem Social-Media Beauftragti geschehen. Inhalte sind mit der Fachschaftsvertretung abzusprechen.

(5) Protokollanti:

Das Protokollanti hat als Schriftführeri der Fachschaftsvertretung zu fungieren und auf die Einhaltung der Ordnung und der Organisationssatzung der VSt zu achten.

(6) Social-Media Beauftragti:

Das Social-Media Beauftragti ist für die Online-Auftritte der Fachschaft verantwortlich und vertritt diese über die Social-Media Kanäle nach außen. Diese Kanäle und der Inhalt werden von dem Social-Media Beauftragti gepflegt. Es hat den Inhalt mit der Fachschaft abzusprechen.

(7) Die Hierarchie der Fachschaftsvertretung folgt folgendem Muster:

1: Vorsitz

2: Stellvertretender Vorsitz

3: Finanzreferenti

4: Kommunikationsbeauftragti

5: Social-Media Beauftragti

6: Protokollanti

§ 12 Organisationsteams

- (1) Die Fachschaftsvertretung organisiert sich in Organisationsteams, welche für die Planung und Umsetzung der Veranstaltungen der Fachschaftsvertretung zuständig sind.
- (2) Die Organisationsteams handeln im vorgegebenen Rahmen selbstverantwortlich und sind der Fachschaftsvertretung Rechenschaft schuldig.

§ 13 Gültigkeit

- (1) Die Ordnung und alle an ihr durchgeführten Änderungen müssen mit einer Zweidrittelmehrheit der Mitglieder der Fachschaftsvertretung nach § 3 Abs. (1) bestätigt werden.
- (2) Änderungen an der Ordnung müssen in schriftlicher Form von einem Mitglied der Fachschaftsvertretung nach § 3 Abs. (1) bei dem Vorsitz der Fachschaftsvertretung eingereicht werden und in der folgenden beschlussfähigen Sitzung besprochen und zur Abstimmung gestellt werden.
- (3) Die Ordnung und alle darauffolgenden Änderungen dieser, müssen durch den StuRa bestätigt werden.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt [mit dem Beschluss des Studierendenrats am 26.01.2024](#) in Kraft. Gleichzeitig tritt das ehemalige Statut außer Kraft.